

# Gleiche Rechte für alle Bleiberecht für Flüchtlinge Abschiebungen stoppen

Am 8. und 9. Dezember 2005 treffen sich die Innenminister des Bundes und der Länder zu ihrer halbjährlich stattfindenden Sitzung in Karlsruhe. Baden-Württemberg hat in diesem Jahr unter Innenminister Rech den Vorsitz.

In den vergangenen Jahren ist die Innenministerkonferenz vor allem durch restriktive Beschlüsse zur Flüchtlingspolitik hervorgetreten und hat den Ausreisedruck auf die seit Jahren nur geduldeten Flüchtlinge erhöht.

Bundesweit leben ca. 200 000 Flüchtlinge nur mit dem unsicheren Status einer Duldung. Ungefähr 150 000 von ihnen schon länger als 5 Jahre, viele sogar bereits seit 8 oder 10 Jahren und länger. Das Zuwanderungsgesetz bringt für diese Flüchtlinge keine Lösung.

Daher fordern wir:

- Gleiche Rechte für alle
- Bleiberecht für alle Flüchtlinge
- Stoppt die unmenschliche Abschiebepolitik
- Eine Flüchtlingspolitik, die Fluchtursachen, nicht aber Flüchtlinge bekämpft.
- Wir fordern die Innenminister auf, eine Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge zu beschließen



## DEMONSTRATION und KUNDGEBUNG

**8. Dezember 2005 Treffpunkt 16:00 Uhr zur Auftaktkundgebung**

**in Karlsruhe - Platz der Grundrechte**

(Am Durchgang zwischen Marktplatz und Schloss)

**Beginn der Demonstration 17:00 Uhr**

Damit wir angesichts der Dunkelheit zu dieser Tages- und Jahreszeit gut wahrgenommen werden können, schlagen wir vor, dass die TeilnehmerInnen Taschenlampen und thematisch passende Transparente mitbringen.

**Unterstützer:** Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V., Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V., Freunde für Fremde e.V. Karlsruhe, AKI Arbeitskreis Internationalismus Karlsruhe, Sozialistische Linke Karlsruhe, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V., lifeline - Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat S-H, Neue Nachbarn - Förderverein Flüchtlingshilfe Norderstedt e.V., Niedersächsischer Flüchtlingsrat, GRIPS-Theater Berlin, Flüchtlingsrat Berlin, PRO ASYL, Hessischer Flüchtlingsrat, Gesellschaft für bedrohte Völker Karlsruhe, A.T.L.M.C. (Togo), Internationale Föderation irakischer Flüchtlinge, Internationale Föderation iranischer Flüchtlinge, Frauengruppe LiLiFe Karlsruhe, UFC (Togo), EQUAL-Entwicklungspartnerschaft "Land in Sicht!" - Berufliche Qualifizierung für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein, WIB Wetzlarer Initiative für Bleiberecht, Jugendnetz Wetzlar, JOG (Jugend ohne Grenzen), BBZ Berlin, Aktionsbündnis gegen Abschiebung Rhein Main, Aktion Partnerschaft Dritte Welt e.V. Karlsruhe, Menschenrechtszentrum Karlsruhe e.V., EQUAL-Entwicklungspartnerschaft "Fluchtort Hamburg", AG Kirchliche Flüchtlingsarbeit Hamburg, AG Dritte Welt Stuttgart, Flüchtlingsrat Hamburg, Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh, Bündnis Bleiberecht Schleswig-Holstein, Verein der Ashkali Kosovos, Migrationsbeauftragter des Kirchenkreises Niendorf Hamburg, Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V., AG Kirchliche Flüchtlingsarbeit Hamburg e.V., Flüchtlingsrat Brandenburg e.V., Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V., Flüchtlingsrat Bayern e.V., Internationales Frauenzentrum Heidelberg, Anatolische Föderation, Verein zur Unterstützung traumatisierter Migranten Karlsruhe, Attac (AG Migration und Globalisierung), pax christi Erzdiözese Freiburg, Asylarbeitskreis Heidelberg e.V., Ökumenische BAG Asyl in der Kirche e.V., Kulturkreis Kurdistan Karlsruhe, Freundeskreis Asyl Aalen, Attac Deutschland